

Zirkusprojekt der Klassen 4b und 6b im Juni 2009

Wir waren Zirkus !

Ein Rückblick:

Für mich als Lehrerin, Begleiterin, Beobachterin war es spannend und berührend, die Kinder und Jugendlichen während unserer Zirkuswoche über sich hinaus wachsen und als soziale Gruppe zusammenwachsen zu sehen.

Wir hatten alle zusammen insgesamt eine wirklich gute Zeit in diesen 5 reichen und so angefüllten Tagen, die nach schönen Ritualen abliefen, in die sich jeder von uns mehr und mehr eingebettet fühlte.

Unsere Rituale:

- **Das Essen, unsere exklusive Selbstversorgung:**
 - Unser Morgenlied – und dann die frischen Hörnchen und Brötchen ...undund... zum Frühstück an den gedeckten Tisch!
 - 30 selbstgebackene Kuchen - ein Highlight!
Jeden Nachmittag in der Pause zwischen zwei anstrengenden Trainingseinheiten.
 - Der Küchendienst – ein ebenso beliebtes tägliches Ritual wie die 4 artistischen Trainingseinheiten pro Tag. Da wurde viel erzählt, Frisches geschnippelt, gerührt und abgeschmeckt und dann für alle aufgedeckt.
 - Unsere 4 gemeinsamen Mahlzeiten
- **Das tägliche Bad in der Saale:**
 - Über die Steine balancieren, Muscheln sammeln, mit den Entenküken schwimmen, in die kalte Frische abtauchen, Spaß zusammen haben...
- **Pause** im Stall bei Huhn, Hasen und Ziegen ..., oder Fußball kicken auf der Wiese nebenan
- Ja und das eigentliche tägliche Ritual: **unsere Artistenarbeit:**
 - Sich treffen und besprechen und gemeinsam aufwärmen – nach wunderschöner Zirkusmusik
auf Peters Pfiff jeden Tag um 9.00 im Zirkuszelt!
 - Tägliches Training in den einzelnen Gruppen
(3 Std. am Vormittag, 3 Std. am Nachmittag)
 - Hineinwachsen in die Zirkusgeschichte vom Mondspitzenkarussell,
Hineinwachsen in seine Rolle und in die Gruppe
Sich trauen, jeden Tag mehr!

- **Die Abende und Nächte**

- Gemeinsam spielen, abhängen, mit Conc Ziegen spazieren führen, sich am Lagerfeuer treffen
- Um 9.30 Zeltstadtruhe – ab in die Schlafsäcke!
- Unheimliche Geschichten für die Jungs aus Zelt 6b
- Schöne Träume-, Trost- und Heimwehvertreib-Geschichten für die 4.-Klässler

- **Zeit für Persönliches und mit seinen Freunden**

- Das sind dann die vielen kleinen, wertvollen, schönen Dinge, die passieren, die man tut, wenn man intensive Zeit miteinander verbringt und man mal raus ist, aus dem Alltag.

Ich werde noch lange den Duft der Zirkusluft in meiner Nase spüren und viele schöne Bilder und Erinnerungen damit verbinden!

L. Bühler-Scholz, Klassenleiterin 6b